

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist in die Versammlung der Seelen des Eisernen Zeitalters gekommen. Es ist eine riesige Versammlung und ihr Falter opfert euch hier der Flamme und ihr werdet rein.
- Frage:** Was ist der Grund dafür, warum selbst jetzt noch die Bemühungen einiger Kinder die Geschwindigkeit einer Ameise haben?
- Antwort:** Einige Kinder haben die Gewohnheit zu schmollen. Sie schmollen mit dem Vater und hören auf, zu studieren. Dann führt Maya sie an der Nase herum und hält sie an den Ohren fest. Aus diesem Grund gibt es keinen Fortschritt in ihren Bemühungen. Sie bewegen sich mit der Geschwindigkeit einer Ameise. Kinder, ihr solltet Interesse daran haben, ein Murlidhar zu werden. Hört die Murli und gebt das Wissen an eure Mitmenschen weiter. Es gilt, Ergebnisse zu zeigen. Die Kinder, die die Murli versäumen und keine Wertschätzung für dieses Studium haben, können niemals vom Glück begünstigt sein.
- Lied:** Die Flamme hat sich in der Versammlung der Falter entzündet.

Om Shanti. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, Shiva, wird auch „Die Flamme“ genannt. Es wurden Ihm viele Namen gegeben und auf diese Weise wurden die Menschen verwirrt. Auch die Seelen sind Abbilder des Lichts. Ihr werdet nun zu immer leuchtenden Lichtern. Die Flamme ist in diese riesige Versammlung gekommen. Einige werden Babas Kinder. Sie gehören während dieses Lebens zum Vater und opfern sich selbst. Wenn ihr einmal dem Körperbewusstsein entsagt, dann seid ihr der Welt gegenüber gestorben und die Welt ist euch gegenüber gestorben. Wer seid ihr? Seelen! Wenn eine Seele ihren Körper verlässt, dann ist es so, als ob die gesamte Welt für diese Seele nicht mehr existiert. Der Vater sagt jetzt zu euch: „Betrachtet euch als Seelen.“ und ihr sagt: „Wir gehören zum Vater.“ Beendet die Identifikation mit dem Körper! Wenn Menschen sterben, vergessen sie alles, den Körper inbegriffen. Wenn sie ihren Körper verlassen haben, dann sind all ihre Verbindungen abgebrochen. Diese Verbindungen existieren nur, während man einen Körper besitzt. Ihr bleibt körperlos, selbst während ihr in einem Körper seid, denn ihr habt jetzt eine Verbindung mit dem Vater. Der Vater hat ebenfalls einen Körper angenommen, um euch Raja Yoga zu lehren. Er ist in diese Versammlung gekommen. Unter euch verstehen nur wenige vollständig, was hier geschieht; einige verstehen es teilweise und andere verstehen gar nichts. Der Vater sagt: „Ich bin in diese Schöpfung eingetreten.“ Diese Aspekte können nur menschliche Wesen verstehen. Die Menschen Bharats wissen etwas über Shivas Geburtstag. Shiva ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Vater aller Seelen. Er ist ganz bestimmt hier gewesen, denn es gibt viele Tempel für Shiva. So wie es nur einen Christus gibt und unzählige Denkmäler von ihm erschaffen wurden, so gibt es auch diese Tempel für den Höchsten Vater, die Höchste Seele, den Einen, den man „Läuterer“ nennt. Dies ist jetzt die Gemeinschaft der Unreinen und in der neuen Welt wird es die Gemeinschaft der reinen Gottheiten geben. Shiv Baba kommt nicht in die reine Welt. Die Gemeinschaft der reinen Welt wird nur sehr wenige, glückliche Menschen umfassen. Aus diesem Grund besteht keine Notwendigkeit für Gott, dorthin zu kommen. Er muss in eine große Gemeinschaft kommen. Er wird „Der Läuterer“ genannt. Dies hier ist eine unreine Welt und die zukünftige Welt ist rein. In jener neuen Welt wird es gewiss weniger Menschen geben. Kinder, ihr verrichtet wahren Dienst, graduell unterschiedlich, euren Bemühungen entsprechend. Der Beweis des wahren Dienstes wird sichtbar werden und deshalb ist der Vater in diese Gemeinschaft gekommen. Er

ist der Läuterer der Unreinen. Man sagt: „Wohltat beginnt zu Hause.“ Bharat ist der ewige Geburtsort des Ewigen Vaters. Die Menschen haben vergessen, wann Shiv Baba kam. Er wird „Läuterer“ genannt und Er inkarniert in einen unreinen Körper. Sein Lob ist großartig. Ehre sei Shiva! Euer Lob ist ebenfalls grenzenlos. Wie etabliert Er den Himmel, dem ebenfalls grenzenloses Lob zuteil wurde? Kinder, nur ihr wisst das und ihr bemüht euch, in solch ein Paradies zu gehen. Eure Bemühungen scheinen jedoch nachzulassen und haben die Geschwindigkeit einer Ameise erreicht. Maya führt einige ständig an der Nase herum und andere hält sie an den Ohren fest. Sie lässt niemanden in Ruhe. Ihr begreift, dass ihr euch immer an Shiv Baba erinnern solltet, so wie eine Ehefrau sich an ihren Ehemann erinnert. Dieser Baba ist der Ehemann aller Ehemänner. Wie sehr solltet ihr euch daher an solch einen Baba erinnern? Wie sehr solltet ihr Ihn loben? Die Menschen singen so viele Loblieder auf Shiv Baba, wie z.B.: „Dein Lob ist grenzenlos!“ Warum wird Ihm so viel Lob zuteil? Es muss einen Grund dafür geben. Ihr wisst, dass nur der Vater allein Bharat zum Himmel macht. Er macht Bharat so erhaben. Ravan führt das Land dann in den Ruin.

Der Vater kommt und macht euch wieder glücklich. Er verwandelt die Hölle in den Himmel. Niemand kennt diesen Vater. Die gesamte Welt ist unrein. Obgleich es im Ashoka Hotel (Ashoka = frei von Leid) auch eine Art Glück gibt, so herrscht doch auch dort in Wirklichkeit nichts als Leid. Im Goldenen Zeitalter sind alle, der König, die Königin und die Bürger, immer glücklich. Jetzt ist das Gegenteil der Fall. Es gibt so viel Korruption. In Bharat lebte einst die Gemeinschaft der Gottheiten. Ihr wisst jetzt, dass Bharats Lob sehr großartig war. Die Menschen singen auch Loblieder auf Gott. Sie erinnern sich an Ihn, aber sie kennen Ihn nicht. Oh, aber da ihr doch über Gott sprecht, solltet ihr zumindest Seinen Namen kennen. Er heißt „Shiva“. Alles Lob gebührt Ihm. Die Menschen kennen jedoch weder Seinen Namen noch Seine Form. Sie wissen nicht, wo Er wohnt oder wann Er kommt. Sie sagen sogar, dass Er weder Name noch Form habe. Einige sagen, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, am höchsten Wohnort lebe. Sie nennen Ihn bei Seinen Namen, kennen Seine Form und Sein Land, aber weil sie körperbewusst sind, erinnern sie sich nicht an Ihn. Selbst wenn sie sich an Ihn erinnern, tun sie dies ohne jegliches Verständnis. Sie singen ein Lied, in dem es heißt: „Du bist Mutter und Vater.“ Es ist klar, dass sie eine leibliche Mutter und einen leiblichen Vater haben, aber auf welche Mutter und auf welchen Vater beziehen sie sich in diesem Lied? Nur ihr wisst, wie der Vater die Welt erschafft und wie Er die durch das gesprochene Wort geborenen Kinder erschafft und wie Er diesen Kindern das Glück des Königreiches schenkt. Außer euch weiß das niemand, jedoch seid auch ihr diesbezüglich unterschiedlich. Ihr versteht, dass Shiv Baba kommt und euch durch Brahmas Mund lehrt. Nur Shiv Baba allein gebührt all das großartige Lob. Er lehrt uns Raja Yoga und macht uns zu Meistern des Himmels. Saraswati und Brahma sind die Ersten und sie werden Lakshmi und Narayan. Die Weltmutter und der Weltvater sitzen hier und sie sind es, die Meister der Welt werden. Mit ihnen zusammen gibt es auch die Kumars und Kumaris. Dieser Dilwala Tempel wurde so schön gebaut. Viele Tempel usw. sind auch schon früher erbaut worden. Wir sind jetzt in der Lage, uns mit den Darstellungen der Gottheiten zu identifizieren, denn jene Tempel sind unsere akkuraten Denkmäler. Ihr solltet die Schallplatte mit dem Lied „Ehre sei Shiva“ haben. Ihr solltet zwei bis vier erstklassige Lieder haben. Brahma Baba erzählt euch von seinen Erfahrungen und er sagt: „Obwohl ich in Erinnerung an Baba essen möchte, vergesse ich Ihn dennoch.“ und Shiv Baba sagt: „Ich bin jenseits jeglicher Erfahrung. Ich denke nicht daran, ob etwas gut oder schlecht ist. Ich komme nur, um euch, Meine Kinder, zu läutern, denn Ravan hat euch besiegt. Besiegt ihr jetzt Ravan wieder einmal. Ravan hat euch ruiniert und so wertlos wie Muscheln gemacht. Bharat ist bankrott und Ich mache es wieder zahlungsfähig. Es ist der Intellekt der Menschen, der zahlungsunfähig wird. Darum ist dieses Lied „Ehre sei Shiva“ so gut. Shivas Lob steht

an 1. Stelle. Es gibt auch Lob für Bharat. Dieses Land war wunderbar. Man singt auch Lieder, worin es heißt: „Bharat war der Himmel und es gab dort Paläste aus Gold und Diamanten.“ Wo ist das alles geblieben? Wie konnte Maya in euch eintreten? Im Goldenen Zeitalter waren sowohl die Religion als auch die Handlungsweise (Dharma und Karma) der Gottheiten erhaben. Maya, die euch zu lasterhaften Handlungen verführt, existiert dort nicht. Ihr werdet dort eure Belohnung genießen für die Bemühungen, die ihr hier und jetzt macht. Es gibt dort nichts, was euch Leid verursacht und niemand macht dort Fehler. Hier verrichten die Menschen so viele verhängnisvolle Aktivitäten, um an Geld zu kommen. Dort verfügt ihr über immensen Reichtum. Es ist ein unbegrenztes Königreich. In einem Lied heißt es, dass Bharat das Königreich der Gottheiten war. Als es das Land der göttlichen Könige war, war auch das Dharma der Gottheiten erhaben. Der Vater ist gekommen und Er etabliert das erhabene Dharma der Gottheiten. Ihr versteht, dass ihr erhaben werdet und dass ihr jetzt nichts lasterhaftes mehr tun dürft. Ihr solltet euch davor fürchten, Fehler zu machen. Maya packt auch sehr gute Kinder an der Nase und lässt sie lasterhaft handeln. Ihr wisst, dass der Vater jetzt in diese Versammlung gekommen ist, die durch das Wort geborenen Kinder erschafft und sie erhaben macht. Er muss sich dafür definitiv einen Körper ausleihen. Er sagt: „Ich komme in einen gewöhnlichen Körper. Brahma weiß nichts über seine eigenen Leben und deshalb erzähle Ich ihm davon. Ich habe ihm den Namen Brahma gegeben. Ich trete nur in Brahmas Körper ein, denn Ich muss durch ihn die Etablierung ausführen. Ich inkarniere nicht in den Körper eines Buddhisten, eines Muslims oder eines Sikhs. Ich muss in den Körper der Seele eintreten, die zu Beginn der Sonnendynastie Shri Narayan war, und muss sie wieder so erhaben machen.“ Die Brahma-Seele kennt ihre eigenen Leben nicht. Dies ist der Weg des Wissens. Es ist der Vater, der dieses Wissen vermittelt. Später, auf dem Weg der Anbetung, wird es davon keine Spur mehr geben und es wird auch nicht erwähnt. Man sagt: „Der Weg des Wissens“ und „Der Weg der Anbetung.“ Einen halben Kreislauf lang gibt es die Aktivitäten der Anbetung und während der anderen Hälfte des Kreislaufs gibt es Wissen. Es ist auch im Drama festgelegt, dass man unrein wird. Euch Kindern werden sehr tiefe Geheimnisse offenbart. Man erinnert sich daran, dass Gott kam und die Anbeter zurück nach Haus geholt hat.

Sie erinnern sich an den Höchsten Vater, die Höchste Seele, und beten: „Baba, komm und befreie uns von den Ketten Mayas! Befreie uns!“ Er befreit all eure Freunde und Verwandten. Dort werdet ihr Seelen göttliche Mütter und Väter haben. Ihr werdet Gottheiten sein, reine Seelen. Ihr seid jetzt unrein und ihr werdet wieder rein. Auf dem Weg der Anbetung gibt es alle Arten Abbilder von Wesen, die keine Funktion haben. Es ist, als ob sie Puppen anbeten. Ich bin weder eine männliche noch eine weibliche Puppe. Ich bin ohnehin unkörperlich. Menschen sind wie männliche und weibliche Puppen. Ich werde nie ein Mensch. Ich bin bekannt als „Der Unkörperliche“. Ihr männlichen und weiblichen Puppen seid jetzt sehr unglücklich. Im Paradies wart ihr sehr glücklich. Das Lob jenes Glücks ist grenzenlos, aber die Kinder vergessen es immer wieder und beginnen, zu schmollen. Viele Brahmanen tun das. Sie werfen ihre Erbschaft weg. Oh, aber es gilt doch, euer Erbe vom Vater zu beanspruchen! Dies ist das Studium der unvergänglichen Wissensjuwelen. Baba hat euch alles sehr klar erklärt. Wenn ihr nicht ins Center gehen könnt, dann bittet darum, dass man euch die Murlis schickt, damit ihr sie lesen könnt. Das schadet nicht. Bemüht euch jedoch im Dienst und erbringt den Beweis. Wenn es keinen Beweis des Dienstes gibt, was wäre dann dadurch gewonnen, dass man euch die Murlis schickt? Murlis werden studiert, um das Wissen zu verinnerlichen. Wenn ihr der Murli mit dem einen Ohr zuhört und sie durch das andere Ohr wieder hinauslasst – was kann man da tun? Manche erinnern sich nicht einmal an Baba. Wenn jemand eine üble Tat begeht, dann schließt sich das Schloss vor dem Intellekt wieder. Der Vater selbst tut nichts. Er erklärt nur, dass es gilt, sehr liebenswert zu werden. Ihr

dürft niemandem Leid zufügen. Kinder, am Ende werdet ihr sehr lieblich sein, wie der Vater. Es ist jedoch nötig, sich darum zu bemühen. Fragt euer Herz: „Bereite ich jemandem Probleme? Regt sich jemand über mich auf? Die Leute draußen werden sich sehr schnell aufregen. Ihr, der Schmuck des Brahmanenclans, solltet täglich die Murli studieren. Wenn ihr sie verpasst, wie könnt ihr sie dann die Wissensjuwelen in euch aufnehmen? Wenn ihr der Murli nicht zuhört, betrachtet man euch als nicht schicksalhaft. Ihr solltet niemals aufhören, die Murli zu studieren. Auch die Brahmanenlehrer erhalten Shiv Babas Murli. Bleibt deshalb mit ihnen in Kontakt. Ihr könnt die Murli direkt bekommen, aber es gilt, auch andere euch selbst gleich machen und den Beweis des Dienstes zu erbringen. Fahrt fort, euch an den Vater zu erinnern, und erinnert auch andere weiterhin an Ihn. Gebt dem Vater eure Neuigkeiten, damit Er Bescheid weiß. Wie könnte Er sonst wissen, was ihr im Dienst tut? Der Beweis des Dienstes ist gewiss erforderlich. Habt das Interesse, ein Murlidhar zu werden. Die Aufnahmegeräte werden auch Murlidhars. Sie sind in der Lage, die Murli akkurat wiederzugeben. Ihr könnt dies nicht. Was solltet ihr also tun? Um anderen Nutzen zu bringen, könntet ihr ihnen ein Gerät spendieren. Wenn viele Babas Worten auf dem Rekorder zuhören, dann wird derjenige die Belohnung erhalten, der das Gerät gespendet hat. Es werden jedoch nur diejenigen ein Tonbandgerät kaufen und es anderen geben, die die Bedeutung der Murli begreifen. Ihr könnt einen königlichen Status beanspruchen, indem ihr der Murli zuhört. Würdet ihr denn Meister des Himmels werden, wenn ihr den Vorträgen anderer Menschen zuhört? Ihr wäret dann nicht in der Lage, euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Wenn ihr diese erstklassige Spende gebt, können viele für 21 Leben Wohltat erhalten. Einen Rekorder oder ein Gebäude zu kaufen und es dann zu spenden, ist ein sehr guter Dienst. Es sind Babas Kinder, die dort sitzen und Dienst tun. Das Gebäude würde weiterhin euch gehören, aber ihr würdet die Frucht dafür ernten, dass es benutzt wird. Als Rückgabe dafür werdet ihr in der neuen Welt riesige Paläste erhalten. Die Zeit wird kommen, wenn man euch Kindern viele Gebäude anbieten wird und die Menschen euch ständig zu Füßen fallen. Was würden wir aber dann mit den Gebäuden tun? Wir benötigen sie ausschließlich für den Dienst. Warum sollten wir ein Haus akzeptieren und dafür Geld ausgeben müssen? Dieser Geschäftsmann ist klug. Er ist so clever. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, den glücklichen Sternen des Wissens, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Während ihr in einem Körper seid, brecht all eure Verbindung ab und bemüht euch, körperlos zu werden. Vergesst diese Welt vollkommen.

2. Bemüht euch und liefert den Beweis eures Dienstes. Hört der Murli zu und studiert sie, damit ihr sie verinnerlichen könnt. Lasst nicht zu, dass sie zum einen Ohr hinein und zum anderen Ohr wieder hinausgeht.

**Segen:** . Möget ihr im Dienst schnell vorangehen und einen der vorderen Plätze beanspruchen, indem ihr ein demütiges Instrument seid und so zu einem Inbegriff für Erfolg werdet. Wenn ihr euch im Dienst voranbewegt und euch der Besonderheit bewusst seid, ein demütiges Instrument zu sein, dann werdet ihr zu einer Verkörperung des Erfolgs. So wie ihr euch im Dienst clever verhaltet, seid auch klug in der Anwendung dieser zwei Besonderheiten. Dann geschieht der Dienst mit hoher Geschwindigkeit und ihr werdet auf diesem Gebiet die Nummer Eins. Verrichtet Dienst, achtet die Benehmensregeln, die das

Brahmanenleben kennzeichnen, und seht euch selbst als spirituelle Diener. So werdet ihr zu einem Inbegriff für Erfolg und müsst niemals hart arbeiten.

**Slogan:**

Wer immerzu die Juwelen des Wissens in sich aufnimmt, der ist ein echter heiliger Schwan.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***